

„Aktion Saubere Hände“

Aktionstag / Keine Chance den Krankenhausinfektionen!



Klinikhygiene zur Vermeidung von Krankenhausinfektionen ist ein Thema, welches in Beteiligung an der Initiative „Gemeinsam Gesundheit schützen“ bei den Kliniken Maria Hilf besonders groß geschrieben wird. Die an alle Krankenhäuser gerichtete Initiative geht von der Krankenhausgesellschaft NRW (KGNW) aus und unterstützt engagierte Häuser bei der Umsetzung. Die Kliniken Maria Hilf beteiligen sich in diesem Rahmen an der „Aktion Saubere Hände“ am 15.11.2016 von 10-15 Uhr mit einem Info-tag, der an der Viersener Str. 450 stattfindet.

Die Abteilung Klinikhygiene, Vertreter der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), sowie fachkundige Repräsentanten der Industrie sind in der Eingangshalle mit Info-Ständen und Aktionen rund um die Händedesinfektion, den Hautschutz, die Infektionsprävention, sowie die Wund- und Schleimhautantiseptik vertreten.

Neben einem „HYGIENE-JEOPARDY“, bei dem es auch etwas zu gewinnen gibt, stehen Trainingsmodule zur Händedesinfektion sowohl in digitaler Form als auch mit der altbekannten „Schwarzlichtlampe“ zur Verfügung. Ebenso besteht die Möglichkeit, mit dem Sebumeter Hautfettmessungen durchzuführen und so den Einfluss von Pflegeprodukten auf die Hautbeschaffenheit zu messen. Info- und Testmaterial sind im ausreichenden Maße vorhanden.

Von 11 bis 12 und von 13 bis 14 Uhr wird zudem eine „Hygienesprechstunde“ angeboten. Dr. med. Alexander Pesch, Ärztlicher Leiter der Klinikhygiene, beantwortet Besuchern, Patienten und Mitarbeitern alle Fragen zum Thema Hygiene im Krankenhaus.

GEMEINSAM GESUNDHEIT SCHÜTZEN.



**Aktion
Saubere Hände**
Krankenhäuser